



**KULTURINITIATIVE  
JUGENHEIM e.V.**

## *Bernadette, Volkmar und der Dialekt*

Am 21. Oktober 2017 fand sich zu regnerischer Abendstunde ein Kreis kabarettistisch interessierter JugendheimInnen im Franz-Josef-Helferich-Haus zusammen.


Die Kulturinitiative Jugendheim e. V. hatte zu einer Lesung mit Bernadette Heim eingeladen.

Die Binger Künstlerin las unter dem Titel „Das Phänomen des letzten Schluckes“ aus Ihren Büchern verschiedene Alltagsszenen mit hohem Wiedererkennungswert und viel Witz vor. Im Dialekt gefärbten Plauderton bewies sie ihr Talent, Alltagssituationen jedweder Art humorvoll in einen Text zu setzen. Mehr als einmal fühlte man sich an Situationen in der eigenen Partnerschaft erinnert.

Wäre da nicht der Dialekt gewesen, hätte sicher auch ein größerer Zuhörerkreis über die Begebenheiten schmunzeln können, die man genau so, oder doch zumindest so ähnlich, selbst erlebt hat.

Zurückhaltend, jedoch sehr gefühlvoll, bereicherte Volkmar Döring die Lesung durch seine mit der Gitarre begleiteten Lieder. Die mit Wortwitz pointierten Stücke unterbrachen das quirlige Stakkato der lesenden und laufenden Bernadette Heim in wohltuender Weise.

Nicht nur wegen der gut verständlichen, hanseatisch gefärbten Stimmlage Dörings, nahm das Publikum die Lieder gut auf. Man wünschte sich mehr von ihm. Aber da war der letzte Schluck schon getrunken.

©  Kulturinitiative Jugendheim e. V. – 2017 